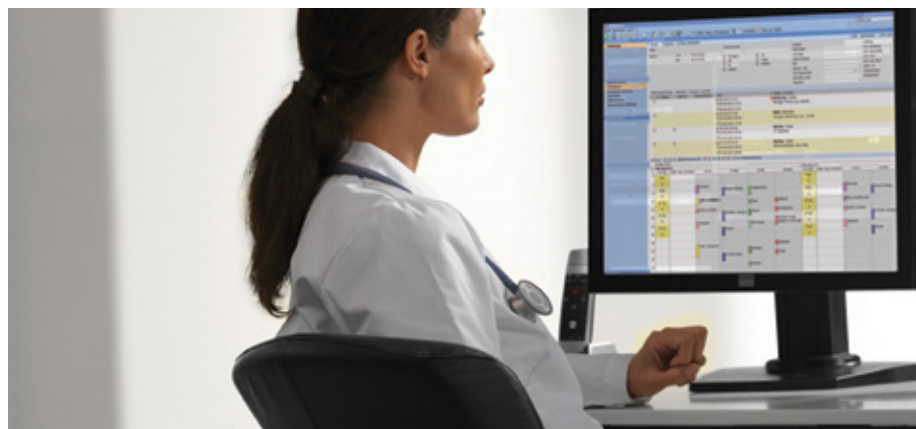


ORBIS RIS

Auf einen Blick

Effizient arbeiten - mit
der optimalen Lösung
für alle Arbeitsabläufe
in der Radiologie





ORBIS RIS vereinigt die Prozessstandardisierung eines Workflowsystems mit der Flexibilität eines modernen, skalierbaren Informationssystems.

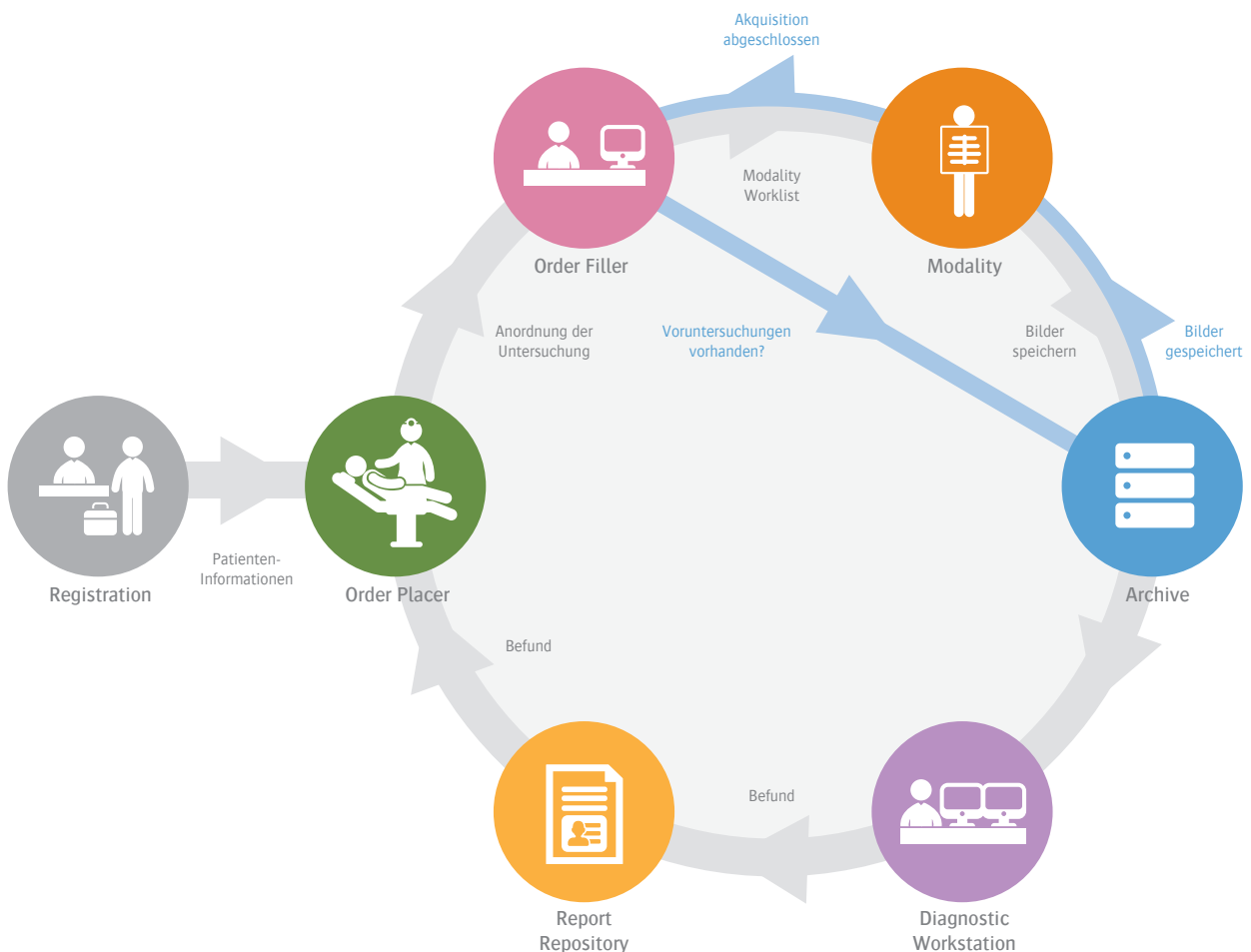
Eingebettet in die bewährte Datenbank des ORBIS Krankenhaus-Informationssystems, aber auch als Stand-Alone-Lösung, bietet ORBIS RIS die optimale Lösung für die Arbeitsabläufe in der Radiologie.



Den gesamten Workflow der Radiologie berücksichtigen und volle Leistung erbringen

ORBIS RIS bildet alle Stationen des radiologischen Workflows ab. Durch die Darstellung der wesentlichen Prozesse und deren Unterstützung werden Mitarbeiter der Radiologie entlastet. Potenziale werden frei und man gewinnt gleichzeitig zusätzliche Zeit für die Patienten.

Von der Patientenaufnahme bis zur Entlassung unterstützt ORBIS RIS jederzeit und in optimaler Weise. Dazu gehört, neben Anforderungen und Management radiologischer Leistungen auch die Terminkoordination und die individuelle Leistungserfassung. Verfügbarkeit und Integrität der Daten sind wichtige Eigenschaften, damit Radiologen barrierefrei Befunde erstellen können. Bei der abschließenden Signierung und Übermittlung werden zusätzlich alle relevanten Abrechnungsdaten bereitgestellt.



Volle Leistung für die gesamte Radiologie

Flexibilität/Interoperabilität

ORBIS RIS orientiert sich an den Wünschen der Praxis und berücksichtigt gleichzeitig vorhandene Strukturen: Sowohl eingebettet in die Datenbank des ORBIS KIS, als auch als Stand-Alone Lösung kann das System in die Krankenhauslandschaft integriert werden. Selbstverständlich liefert ORBIS RIS die Standard Schnittstellen zur HL7- und DICOM-Kommunikation sowie IHE-konforme Order-Entries.

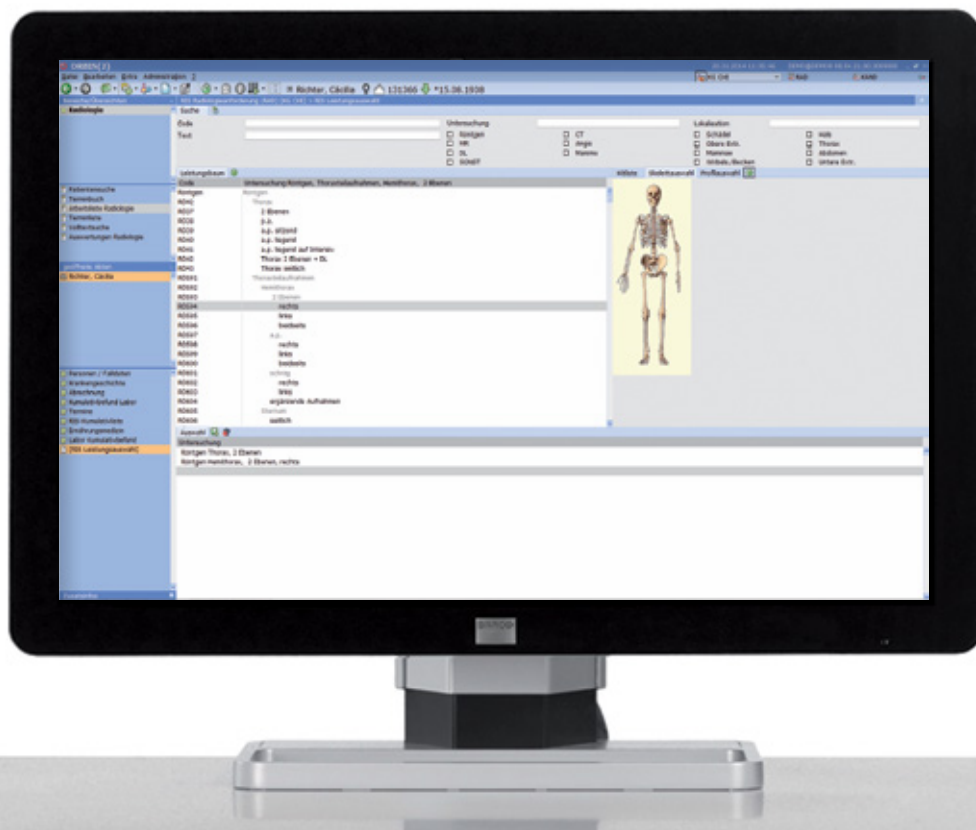
Vertraulichkeit

Verwendet die Klinik bereits ein ORBIS KIS, werden sich die Mitarbeiter der Radiologie schnell und einfach in der RIS-Umgebung zurechtfinden. Die vertraute und ähnliche Arbeitsumgebung ermöglicht eine erleichterte und zügige Einarbeitung in das neue System.

Effizienz und Effektivität

Eine der vielen Funktionalitäten des ORBIS RIS ist der interdisziplinäre Terminkalender. Werden im KIS Termine vergeben, berücksichtigt das radiologische System diese, sodass es zu keinen Überschneidungen kommen kann. Dadurch werden nicht nur Ressourcen geschont, sondern auch Mitarbeiter- und Patientenzufriedenheit gefördert.

Eine weitere nützliche Funktion ist die integrierte Volltextsuche. Auf Basis effizienter Indizierung über sämtliche Textfelder der ORBIS RIS Befunde liefert sie schnell und flexibel das gewünschte Suchergebnis. Mit individuellen, speicherbaren Suchkombinationen findet das System in allen verfügbaren Feldern eines RIS-Befundes die relevanten Informationen.



ORBIS RIS – für den Radiologen

Effizienz und Integration

Integrierte Spracherkennung

Der Arbeitsaufwand des Befundungsprozesses kann durch das elektronische Diktat und darüber hinaus durch die Spracherkennung deutlich verringert werden. Diktat-Dateien werden direkt mit dem zugehörigen Befund verknüpft, sodass es zu keinen Verlusten oder Verwechslungen kommen kann. Nutzt ein Radiologe die Spracherkennung, kann er die Texte direkt in das System sprechen, verarbeiten und versenden. Die integrierte Spracherkennung spart Zeit und Kosten und fördert gleichzeitig die Qualität sowie die Effizienz der Abteilung.

Synchrone Demolisten

Über integrierte Demolisten besteht die Möglichkeit, radiologische Demonstrationen vorzubereiten und durchzuführen. Jederzeit können die erbrachten klinischen Demonstrationen über verschiedene Statistiken ausgewertet und in der hausinternen Leistungsverrechnung berücksichtigt werden. Die automatische Synchronisation zwischen RIS und PACS Demoliste ermöglicht ein zügiges und effektives Arbeiten ohne sich auf ein Produkt festlegen zu müssen. Der Benutzer kann ad-hoc entscheiden, in welcher Applikation er die klinische Demonstration durchführen möchte.

Mammographie Doppelbefundung

ORBIS RIS bietet bei Mammografieuntersuchungen die Möglichkeit der Doppelbefundung an. Dabei ist es möglich, unabhängig voneinander eine schriftliche Befundung sowie eine Klassifikation nach BI-RADS und ACR vorzunehmen. Die beiden erstellten Befunde werden vom System verglichen und bei Bedarf wird automatisch eine Konsensuskonferenz eingeleitet.

Kontrolllisten

Die Kontrolllisten innerhalb ORBIS RIS dienen der Lernprozessoptimierung der radiologischen Assistenzärzte ohne die Befundfreigabe zu verzögern. Die Änderungskontrolle

der erstellten Befunde im Vergleich mit den endgültig signierten Befunden bietet eine schnelle und unkomplizierte Rückmeldung an den Befundersteller. Mit Hilfe der Kontrollliste werden die Lerneffekte der in der Ausbildung befindlichen Ärzte aktiv gefördert.

Integration mit IMPAX EE

Bei Verwendung von IMPAX EE von Agfa Healthcare gemeinsam mit ORBIS RIS, können alle Vorteile der interoperabel agierenden Systeme genutzt werden: Patienten und Studien werden auf beiden Systemen synchron geöffnet, im RIS-Befundformular wird die passende PACS-Vorstudie angezeigt, Demolisten agieren synchron und die Bild-in-Befund-Funktion mittels Wado-Link kann verwendet werden. Diese bidirektionale Kommunikation kann jederzeit temporär in beide Richtungen unterbrochen werden. Zur Vorbereitung klinischer Demonstrationen kann der Anwender die in IMPAX EE gespeicherten Session IDs in ORBIS RIS speichern und diese Session später RIS gesteuert aufrufen. Bei einer Mammographie Doppelbefundung kommunizieren beide Systeme, sodass während der Befundung immer die Originaldaten angezeigt werden und nicht bereits der mit Annotationen versehene Befund des Erstbefunders. Die Datenpflege kann einfach und bequem RIS-gesteuert durchgeführt werden.

Die Authentifizierung des Benutzers erfolgt selbstverständlich Single Sign-on.

ORBIS RIS – für Fachpersonal

Spezialisiert für jeden Facharbeitsplatz

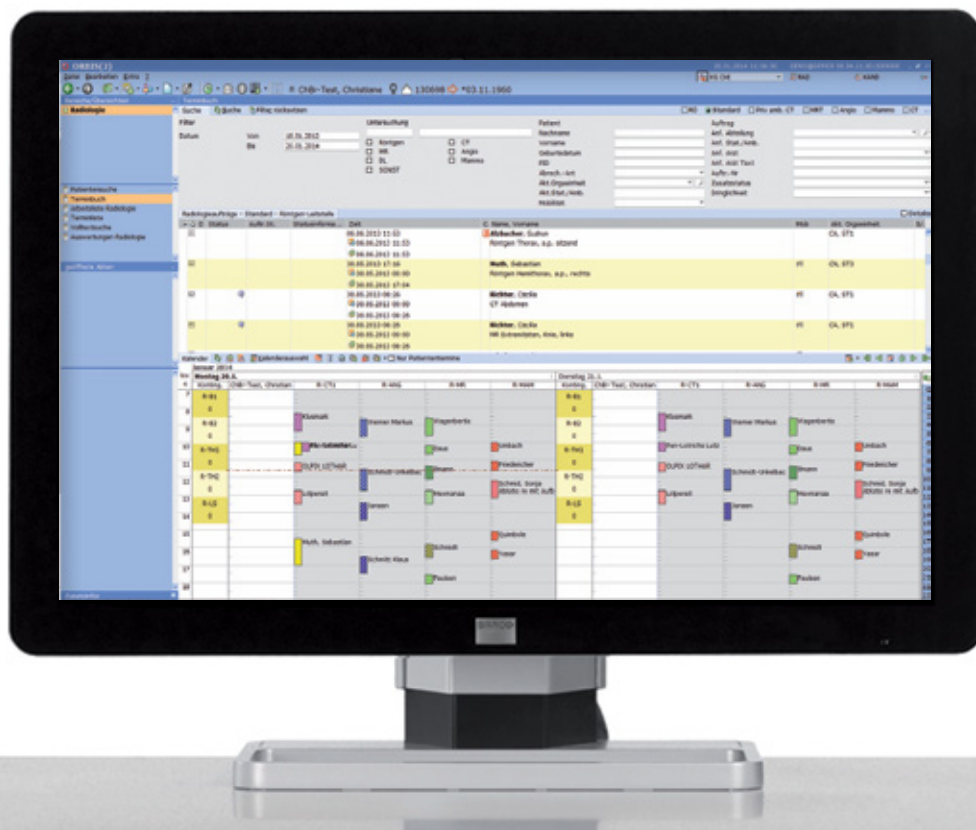
ORBIS RIS für MTRA

Das Terminmanagement im ORBIS RIS steht für die effiziente Auftrags- und Ressourcendisposition: Per Drag & Drop werden die Anforderungen radiologischer Leistungen schnell einem Mitarbeiter, einem Gerät und/oder einem Raum zugeordnet. Gleichzeitig wird automatisch der geplante Termin in der Radiologie vergeben. Zusätzlich können Funktionen wie die Terminsuche oder die Massenterminsteuerung genutzt werden, um offene Aufträge zügig abzuarbeiten. Innerhalb des Datenerfassungsprozesses kann schnell und einfach auf Voruntersuchungen zugegriffen sowie die automatisierte Leistungs- und Verbrauchsmaterialschlüsselung genutzt werden. Für Untersuchungen verwendete Materialien werden ohne weitere Eingaben auf der Patientenabrechnung gelistet. Darüber hinaus wird der Datenbestand in der ORBIS Materialwirtschaft automatisch um die erfassten Artikel reduziert.

ORBIS RIS für den Schreibdienst

Die in ORBIS RIS integrierten Funktionen erleichtern und verbessern den schriftlichen Befunderstellungsprozess deutlich. Moderne Instrumente der Textverarbeitung, wie das Einfügen von Textbausteinen, Formeln zur automatisierten Einbindung von Datenfeldern, Bildverknüpfungen und Rechtschreibprüfung, erlauben alle Stilmittel ohne Umwege direkt im Befund. Bei Befunden mittels der Diktatfunktion kann die Audiodatei direkt im System abgehört und geschrieben werden.

Per Mausclick wird der geschriebene Befund in die Arbeitsliste des Arztes zur finalen Freigabe gestellt.



ORBIS RIS für die Abrechnung

Intelligente Abrechnungsfunktionen in ORBIS machen die Fakturierung von erbrachten Leistungen schnell und sicher. Für den deutschen Markt unterstützt ORBIS im Rahmen des Ambulanzprozesses auf Wunsch auch alle Abrechnungsarten wie beispielsweise Privat-, Kassen- oder BG-Abrechnung. Der ORBIS DRG Workplace gewährleistet notwendige Funktionen für die stationäre Abrechnung beim Einsatz von ORBIS RIS in einer umfassenden ORBIS-Umgebung. Beim Einsatz von ORBIS RIS als Stand-alone-Lösung in der radiologischen Abteilung werden die erzeugten Leistungsziffern per HL7-Nachricht an ein abrechnendes System übertragen.

ORBIS RIS für technische Entscheider

ORBIS RIS nutzt die bereits vorhandene ORBIS Hardware, daher müssen keine Kosten für Erweiterungen der Infrastruktur aufgewendet werden. Eine krankenhausweite Integration in die bereits bestehende ORBIS-Umgebung ist selbstverständlich. ORBIS KIS und RIS nutzen eine gemeinsame Datenbank, inklusive der Sicherung. So werden auch hier keine weiteren Aufwendungen nötig. Die Benutzerverwaltung und Administration erfolgen einheitlich im ORBIS KIS, dabei sind keine Schnittstellen notwendig.

ORBIS RIS für kaufmännische Entscheider

Gängige Statistiken wie Röntgenbuch, Leistungs- und Verbrauchsstatistiken sind standardmäßig in ORBIS RIS enthalten. Es besteht außerdem die Möglichkeit, alle relevanten Daten in die bewährte ORBIS Business Intelligence Lösung zu exportieren, um diese für umfangreiche und flexible Statistiken zu nutzen. Durch die vorhandene Datenbankstruktur ist es jederzeit möglich, performante und komplexe Abfragen zu erstellen.

ORBIS RIS für Ein-/Überweiser

Mit dem verfügbaren Webclient von ORBIS RIS besteht die Möglichkeit, über Krankenhausgrenzen hinweg, externe Anforderer an die Radiologie zu binden. Diese Anforderer werden wie bekannt als ORBIS-Benutzer gehandhabt, sodass keine separate Benutzerverwaltung benötigt wird. Neben den in ORBIS RIS erstellten Befunden werden für die externen Partner auch die radiologischen Bilddaten zur Verfügung gestellt. So stehen Kollegen Leistungen zur Verfügung und die radiologische Infrastruktur wird optimal ausgenutzt.

ORBIS RIS ist das umfassende
Radiologie-Workflowsystem mit
der Flexibilität eines modernen,
skalierbaren Informationssystems.

Ob im Zusammenspiel mit ORBIS
oder als Stand-Alone-Lösung bietet

ORBIS RIS die optimale Lösung

für alle Arbeitsabläufe in der

Radiologie.

Das Radiologie-Informationssystem, dem die Zukunft gehört: **ORBIS RIS** ist in jeder Hinsicht erste Wahl

ORBIS RIS – Highlights:

Wirtschaftlichkeit

- Optimale Geräteauslastung
- Schnittstellenfreie Integration in ORBIS KIS
- Ressourcenschonung durch Nutzung der vorhandenen ORBIS Hardware

Flexibilität

- Benutzerverwaltung und Administration innerhalb des übergeordneten ORBIS KIS
- Eine Datenbank für ORBIS KIS und ORBIS RIS

Werkzeuge

- Business Intelligence Lösung
- Synchrone Demolisten
- Mammographie Doppelbefundung
- Interdisziplinärer Terminkalender
- Volltextsuche

Service

- Hochverfügbarkeits-System
- 24/7 Supportservice
- Agfa Managed Services

© 2015 Agfa HealthCare GmbH

Agfa und der Agfa-Rhombus sind eingetragene Warenzeichen der Agfa-Gevaert N.V., Belgien, oder ihrer Tochtergesellschaften. DX-S, DX-G, DX-M und MUSICA sind eingetragene Warenzeichen der Agfa HealthCare NV, Belgien, oder ihrer Tochtergesellschaften. Alle anderen Warenzeichen gehören ihren jeweiligen Besitzern und werden hier nur zu redaktionellen Zwecken ohne die Absicht einer Gesetzesübertretung genutzt. Die in dieser Publikation angegebenen Informationen dienen lediglich dem Zweck einer Erläuterung und stellen nicht unbedingt von Agfa HealthCare zu erfüllende Normen oder Spezifikationen dar. Jegliche Informationen in dieser Broschüre dienen ausschließlich dem Zwecke der Erläuterung, und die Merkmale der in dieser Publikation beschriebenen Produkte und Dienste können jederzeit ohne weitere Angabe geändert werden. Die dargestellten Produkte und Dienste sind in Ihrer Region möglicherweise nicht verfügbar. Bitte nehmen Sie bei Fragen zur Verfügbarkeit Kontakt mit Ihrem regionalen Ansprechpartner auf über agfa.com. Agfa HealthCare achtet mit der größten Sorgfalt darauf, Informationen so genau wie möglich zur Verfügung zu stellen. Für Druckfehler können wir jedoch keine Verantwortung übernehmen.